

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1809**

40 (20.7.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 40. Donnerstag den 20. July 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

G e s e z e s - A n z e i g e n.

Aus dem Regierungsblatt Nro. XXVIII.

Landesherrliche Verordnungen.

- 1) Die Vertheidigung der Inquisiten und den Weg der Strafurtheilsbestättigungen betreffend. Verkündet durch Landesherrliche Fectung den 4. July 1809.
- 2) Den Aufzug auf die Pfarrepen betr. Verkündet von Großherzogl. Justiz-Ministerium den 24. Juny 1809.
- 3) Den Verkauf der Seifensieder-Fabrikate betr. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 3. July 1809.
- 4) Die, als überkomplett bei dem Militär einrangirte Soldaten betr. Verkündet von Großherzogl. Kriegs-Ministerium den 29. Juny 1809.

Nro. XXIX.

- 1) Den bisherigen Freizügigkeits-Vertrag mit der Krone Württemberg betreffend. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 10. July 1809.
- 2) Die Ausdehnung des mit der Krone Württemberg bestehenden Militär-Kartells auf sämtliche Milizpflichtigen betr. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 5. July 1809.
- 3) Ausfuhr des Sehendstrohs betr. Verkündet von Großherzogl. Finanz-Ministerium den 1. July 1809.

Provinz = Verordnung.

An sämtliche Oberämter, Aemter und Verrechnungen der Provinz des Mittelrheins.

A. Den stets zu unterhaltenden Vorrath des Stempelpapiers betreffend.

Da die Anzeige dahier geschehen, daß die mit dem Debit des Stempelpapiers auf eigene Rechnung beauftragte Personen nicht immer mit dem nöthigen Vorrath versehen sind, um auf jedesmaliges Verlangen das Benöthigte abgeben zu können, so werden sämtliche Oberämter ic. und Verrechnungen andurch aufgefordert, dafür zu sorgen, daß bei Vermeidung der beim Abmangel des Stempelpapiers, bestimmten sonst auf diese Personen fallende Bußen, immer ein hinlänglicher Vorrath davon in ihren Händen ist. Karlsruhe, den 4. July 1809. vdt. Schütt.

B. Ohmgeld und Verzollungs-Unterschleife in den Wirtshäusern betreffend.

Zur Verhütung aller Unterschleife, die bei dem Verzollen und Verohmgeldten des Weins so häufig vorkommen, wird sämtlichen Wirthen das Vermiethen ihrer Wirtshäuser an Weinbändler, so wie überhaupt das Einlegen ihrer Weine in dieselbe, bei Vermeidung einer Strafe von zehn Reichsthaler für jede Ohm hiermit verboten. Karlsruhe, den 11. July 1809. vdt. Obermüller.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden = Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Bruchsal

1) zu Bruchsal an die nach Rußland auswandernden Schneider Joseph Schmeerschen Eheleute auf Montag den 24. July Vormittags 9 Uhr bei Großherzogl. Stadtschreiberey;

2) zu Bruchsal an die nach Rußland auswandernden Franz Adam Schwerdelschen Eheleute auf Dienstag den 25. July Vormittags 9 Uhr bei Großherzogl. Stadtschreiberey;

3) zu Weiher an die nach Rußland abziehenden ledigen Georg Anton Rebstock und dessen Braut Anne Marie Holznerin binnen 14 Tagen vor dem Amtskommissariat vom 11. July an;

4) zu Weiher an die nach Rußland auswandernde an Joseph Holzner von Helmsheim verhehelicht gewesene Franzisca Becker bei dem Amtskommissariat binnen acht Tagen. Aus dem

Oberamt Ettlingen

zu Stupferich an die Wittwe des in gontmäßigen Vermögens Umständen kürzlich verstorbenen Michel Flör auf Montag den 31. July d. J. vor dem Revisorat zu Ettlingen. Aus dem

Amt Rißlau

zu Eschelbach an die nach Rußland auswandernde Bürger Michel Hauert, Christoph Wolf und Michel Bender, Kiefer, auf Montag den 24. dieses bei Amte dahier.

Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche an die geringe Verlassenschaftsmasse des in gegenwärtigem Kriege von dem Feinde tod gebliebenen Premier, Lieutenant und Adjutant des Großherzogl. leichten Dragoner-Regiment Herrn Bauer irgend eine Forderung ausstellen zu können glauben, werden hiemit edictaliter vorgeladen, solche binnen sechs Wochen bei Unterzeichnetem um so gewisser anzugeben und zu bescheinigen, als im Entstehungsfalle dieselbe damit nicht mehr gehört, sondern von gedachter Verlassenschaftsmasse ausgeschlossen werden sollen. Bruchsal, den 14. July 1809.

Rüttiger,

Auditor und Oberhofgerichts-Advokat.

Karlsruhe. [Liquidation.] Nach dem erfolgten Ableben des gewesenen Hofinstrumentmacher Martin Meckers dahier, ist es nöthig dessen Aktiv- und Passiv- Vermögens-Status in Ordnung zu bringen, und es werden daher alle diejenige, welche etwas an ihn zu fordern, oder zu bezahlen oder aber von ihm Hauptpfänder in Händen haben, aufgefordert, sich Dienstag den 1. August d. J. Vormittags 9 Uhr in der diesseitigen Kanzlei zur Liquidation bei Vermeidung der Strafe des Ausschlusses einzufinden.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Obersthofmarschallenamte,

Karlsruhe. [Liquidation.] Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des Ministerial-Registrators Johann Georg Klein dahier rechtmäßige Forderungen ex quocunque capite zu haben vermeynen, werden andurch edictaliter vorgeladen, auf Montag den 2. August d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Verhörzimmer Großherzogl. Regierung dahier, entweder in Person oder mittelst hinlänglich Bevollmächtigter, unter Mitbringung der erforderlichen Beweisurkunden coram Commissario, um ihre Forderungen gehörig zu liquidiren sich einzufinden. Bei Verlußt der Forderung oder Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Von-Commissions wegen,

Mundtods- Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlußt der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Pforzheim

von Pforzheim die Meizer Konrad Geigertschen Eheleute, deren Pfleger der Schuhmacher Georg Friedrich Koch daselbst ist.

Erbovordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Obervogteyamt Gengenbach

von Biberach der seit 28 Jahren abwesende Joseph Würbach, dessen Vermögen in 347 fl. besteht. Aus dem

Amt Philippsburg

von Rheinsheim der auf der Wanderschaft abwesende Schneidergesell Wendlin Bormann, welcher schon 24 Jahr keine Nachricht von seinem Aufenthalt gegeben, dessen Vermögen in 630 fl. besteht. Aus dem

Oberamt Karlsruhe von Karlsruhe der schon viele Jahre abwesende Johann Ludwig Hilpert.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Bühl

von Kappel Windel der im July 1808. von der Großherzogl. Leibgrenadiersgarde desertirte Stanislaus Schmoll binnen 6 Wochen vom 3. July d. J. an, bei hiesigem Oberamt;

von Ottersweier der im Monat Februar d. J. von dem Großherzogl. 3. Linien-Infanterie Regiment desertirte Peter Kessel binnen 6 Wochen. Aus dem

Obervogteyamt Gengenbach

aus der Morderach der von dem 3. Linien-Regiment desertirte Klemens Schaaf, binnen 6 Wochen vom 19. Juny 1809. an. Aus dem

Oberamt Bruchsal

von Untergrombach der von dem Großherzoglichen Leib-Infanterie-Regiment desertirte Philipp Kaiser;

von Oestringen die von dem Großherzoglichen Leib-Infanterie-Regiment desertirten Johannes Hartlieb und Franz Förderer.

Oberamt Lahr

von Oberweier der im Monat May 1808. vom 3. Garnisons-Regiment desertirte Lambert Anton Kunz.

Pforzheim. [Verladung.] Nachbenannte bei der unterm 3 dieses Monats vorgenommenen Rekrutenziehung, theils zum activen Dienst und theils als Reserve durchs Loos gezogene Personen, werden hiermit aufgefordert, sich bei Vermeidung der VermögensConfiscation und Landesverweisung binnen 6 Wochen vor ihrer Obrigkeit zu stellen und der Conscriptio zu unterwerfen, als:

von Pforzheim

Christoph Heinrich Gerwig, Handelsmann; Wilhelm Hohweiler, Visontier; Christoph Ludwig Schmidt, Visontier; Georg Jakob Dieterle, Kufser;

von Langensteinbach

Carl Kronenwett; Wilhelm Kronenwett; Johann Valentin Schmidt;

von Hamberg

Caspar Raible; Joseph Pfeffinger; Johann Georg Engghofer;

von Neuhausen

Carl Lechner; Elias Sparr;

von Spielberg

Burkhard Müller; Johannes Ungerer; Michel Müller;

von Ittersbach

Senathan Mohr; Johann Philipp Mohr;

von Weiler

Jakob Keller;

von Tiefenbronn

Joseph Wild; Michel Pfeffinger; Valentin Gnam; Martin Benkler; Johannes Weipert, Michel Weipert;

von Steinegg

Anton Eurst; Kaver Essig;

von Mühlhausen

Joseph Peter Meurer; Johann Carl Eger; Ludwig Diederle;

von Königsbach

Johannes Seefried;

von Ellmendingen

Georg Friedrich Fieß;

von Brötzingen

Christoph Vollmer; Martin Waldhauer;

von Dietlingen

Christoph Brohammer;

von Ispringen

Sebastian Augenstein; Johann Georg Schuerles;

von Durrn

Ludwig Barth; Cornelius Huber;

von Niefern

Georg Michel Rapp; Michel Huber; Carl Friedrich Schäfer.

Pforzheim, den 5. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Stein. [Verladung.] Nachstehende schon im heurigen Frühjahr zu Rekruten gezogen wordene Pürsche, nemlich:

von Wilfertingen

Johannes Schlemm und Georg Adam
Dennig;

von Königsbach

Jakob Heinrich Fies, Philipp Fränkle;
Friedrich Fränkle, Hansens Sohn, Georg
Adam Jung;

von Wöffingen

Jakob Friedrich Bachmaier sind bisher der
schon geschehenen Vorladung ungeachtet nicht er-
schienen, dieselbe werden daher wiederholt bei sonst
zu erwarten habender Vermögensconfiskation und
Landesverweisung aufgefordert, in Zeit 6 Wochen
sich zu Haus einzufinden und bei unterzeichnetem
Oberamt persönlich zu stellen; zugleich werden alle
jene disseitige Oberamtsuntergebene ledige Putsche
von 21 bis 25 Jahren einschließlic, welche mögen
mit oder ohne Wandepaß in die Fremde gegangen
seyn, und ihre Wanderzeit mag verflissen seyn oder
nicht, ebenfalls öffentlich ermahnt, sich in der
nemlichen Zeit frist bei hiesigem Oberamt zu stellen,
oder von ihrem Aufenthalt Nachricht zu geben,
widrigenfalls auch gegen diese den bestehenden Gesetzen
gemäß wird verfahren werden. Verordnet bei Ober-
amt Stein ohnweit Pforzheim den 17. Juny 1809.

Lahr. [Vorladung] Der böstlich ausgegetretene
hiesige Bürger und Weber Christian Lindenlaub
der jüngere, hat sich binnen 3 Monaten dahier zu
stellen und sich seines Austritts wegen zu rechtfertigen,
widrigenfalls sonst nach der Landesconstitution
gegen ihn verfahren werden wird.

Lahr, den 22. Juny 1809.

Großherzogl. Bad. Stadtrath.

Offenburg. [Austrittsvorladung.] Bei der
am 6. und 7. dieses Monats vorgenommenen Rekruti-
rung hat das Loos unter andern auch den Michael
Broß, einen Sohn des Jakob Broß, Schmid-
meisters von Schutterwald getroffen, welcher unterm
23. May d. J. mit einem diesseitigen Oberamtsli-
chen Paß auf die inländische Wanderschaft sich be-
geben hat. Derselbe wird daher aufgefordert in
Zeit 4 Wochen bei diesseitigem Oberamt sich zu
stellen, widrigenfalls er nach den vorliegenden Lan-
desgesetzen würde behandelt werden.

Offenburg, den 15. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Kastadt [Austrittsvorladung.] Nachbes-
nannte hat bei der letzten Rekrutenziehung das Loos
getroffen; da dieselbe aber theils abwesend, theils

nach vollendeter Ziehung sich flüchtig gemacht haben,
so werden solche hiermit aufgefordert, sich binnen
6 Wochen bei alldiesigem Oberamt um so gewisser
zu stellen, als ansonsten gegen sie nach der Landes
Constitution als gegen böstlich ausgegetretene verfahr-
ren werden wird, als:

von Kastadt

Johannes Frank; Alex Lang; Friedrich
Bauer; Joseph Bilger; Anton Peter; Ben-
hard Ullersperger; Karl Werner und Be-
nedict Blasch;

von Rothenfels

Matheus Göria;

von Bischoewier

Christian Wolf;

von Au am Rhein

Ambros Hertel und Stephan Busch;

von Würmersheim

Anton Köllmel.

Kastadt, den 16. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der Müller-
schen Hofbuchdruckerey in Karlsruhe wurde zum
Besten der Verwunderten und Invali-
den des Feldzugs gedruckt:

Vier schöne neue Kriegslieder,

- 1) Fußjägerlied: Im Wald im Wald ic.
- 2) Grenadierlied: Wohlauf, wohlauf die
Fahnen wehn ic.
- 3) Musquetierlied: Steh' ich im Feld ic.
- 4) Dragonerlied: Kein schöner Leben auf
Eiden ic.

Diese Lieder, welche im Volkston zur Ermunterung
der Krieger dienen, und von bekannten und
beliebten Schriftstellern abgefaßt sind, haben nebst
der Zweckmäßigkeit ihres Inhalts noch die edle Ab-
sicht, dem gesammten Badischen Publikum durch
einen geringen Beitrag (à 6 kr. per Stück) Ge-
legenheit zur Unterstützung der Verwunderten und
Invaliden Krieger zu geben.

Bestellungen werden an die Müller'sche
Hofbuchdruckerey in Karlsruhe franco adressirt er-
beten. Der gesammte Erlös (nebst den freiwilli-
gen größeren Beiträgen, welche heute den
19. July bereits auf die Summe von 120 fl. 29 kr.
gestiegen ist) und dessen wohltätige Verwendung wird
durch diese Blätter ebenfalls bekannt gemacht werden.

Karlsruhe. [Acker und GartenVersteige-
rung.] Bis Montag den 24. dieses Nachmittags

um 2 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhaus folgende denen Waldhornwirth Bachmeier'schen und Reiff'schen Erben gehörige Güterstücke salva ratificatione öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Necker: 1 Morgen im Bürgerfeld, am Mühlburger Weg, neben Glaser Kellers Wittib und Hofwagner Wagner.

Gärten: 1 Viertel eingezäunt mit einem Gartenhaus vor dem Linkenheimer Thor, neben Oberrath Elkan Reutlinger und Hoftrapezier Brunner.

5 Viertel alda neben Handelsmann Busjägers Wittib und Lammwirth Ernst.

2 Viertel in den Neubrüchen neben Hoffactor Heyum Levi und Preußenwirth Müller.

Karlsruhe, den 6. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. In der französischen Wein-Niederlage sind neuerdings angekommen:

		die Beuteille	
Burgunder	Nro. 4	• •	1 fl. —
ditto	— 5	• •	1 = 12
Weißer Burgunder	1802	• •	1 = —
Rum de la Jamaïque		• •	1 = 36
Rhein-Weine.			
Laubenheimer	1794r	• •	1 = —
Hochheimer	1798r	• •	1 = 24
Rüdesheimer	1788r	• •	1 = 36
Marckebrunner	1783r	• •	2 = —

Nota. Von den Rheinweinen werden auch halbe Boutheillen abgegeben. Karlsruhe, den 7. July 1809.
G. Schmieder et Füesslin.

Baden. [Hausverkauf.] Nach höchstem Regierungsbefehl wird die unterzeichnete Stelle das dem Studienfond zu Baden angehörige 2 Stöckigt von Stein erbaut, mit einem großen Keller, Hofgen und Garten versehene letzte ehemalige Stiftshaus hinten der Stiftskirche einseits die Staffeln, so in die Steingasse führen, anderseits Her von Sirjacques auf den 20. dieses Morgens 10 Uhr in dem Hause selbstens salva ratificatione versteigern, die Liebhaber können sich das Haus durch den Werkmeister Wagner in Baden zeigen lassen, und dann bei der Versteigerung das Weitere vernehmen.

Karlsruhe, den 8. July 1809.

Groß. Hauptstudienfundi Verwaltung.

Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Bis Montag den 24. dieses Vormittags und an den folgenden Tagen wird in dem Waldhorn dahier eine Fahnißversteigerung, bestehend aus allen Rubriken, die sich gewöhnlich in einem Wirths- oder

andern gut meublirten Haus befinden, gegen gleich baare Bezahlung vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 17. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Das dem Hofbuchbinder Vorholz gehörige 1 Brtl. Garten vor dem Linkenheimer Thor neben Oberrath Elkan Reutlinger und Bäcker Gerhardt wird bis Montag den 31. dieses Vormittags um 9 Uhr zum zweiten und letztenmal ohne Annahme eines weitem Nachgebots auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bühl. [Domainenverkauf.] In den Monaten August und September d. J. werden nachbenannte in der Nähe des Fleckens Bühl am Sandbach gelegene herrschaftliche Wiesenstücke, und zwar am Dienstag den 22. August 1809.

17 Tauen im Amthof und

2½ Tauen in der Kirchgasse, sodann

am Dienstag den 19. September 1809.

6½ Tauen die Erlennatt, jedesmal Vormittags 9 Uhr unter Voranstellung der durch das Regierungsblatt vom Jahr 1808. Nro. 40. bekannt gemordenen Verkaufsbedingungen salva Ratificatione im Freien versteigert werden.

Bühl, den 11. July 1809.

Amtskellerei alda.

Karlsruhe. [Versteigerung von Instrumenten und Effecten.] Montags den 24. July d. J. früh Morgens halb 9 Uhr, wird in der Wohnung des dahier verstorbenen Hof-Uhrmachers und Hof-Musikus Wöggel, mit öffentlicher Versteigerung nachbenannter Effecten gegen gleich baare Zahlung der Anfang gemacht, als wozu einheimische und auswärtige Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Eine englisch exakte Theilmoschiene.

Einen vollständigen englischen neuen Uhrmachers-Werkzeug mit allen Instrumenten.

Alle Arten von schon gebräuchtem Uhrmachers-Werkzeug so meistens mehrere Exemplare von einer Sorte. — Beträchtlicher Vorrath an neuen Feurnituren, als z. B. Federn, Ketten, Zeiger, Zifferblätter, englische Uhrengläser, Uhrenketten und Schlüssel.

Einen Vorrath an neuen silbernen Taschenuhren von verschiedenen Gattungen, silberne 8 Tag, goldene ordinäre auch Repetter- und Schlegellhren.

Einen Dreh- und einen Hobelbank nebst Klaviermachers-Werkzeug.

Eine Violinensaiten-Spinnmaschine. Mehrere Mör-Brunnen-Bohrer, wovon der stärkste 6 Zoll im Diameter.

Eine ziemliche Anzahl guter Violinen, Alt-Violin, Violonzelle, eine Pedalarfe, nebst neuen Violin- und Klavier-Saiten.

Ein neuer englischer Reitsattel sammt plattirtem Zaum.

Ein Kapriolet mit ledernem Dach.

Ein neues plattirtes Pferdgeschirr.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Kreuzgasse Nro. 175. ist ein Logis auf den 23. dieses Monats für einen ledigen Herrn zu verleihen, besteht in 1 Zimmer und Alkof auf die Gasse, und kann mit oder ohne Meubels abgegeben werden.

Karlsruhe. [Logis.] Auf kommenden 23. July sind nahe am Marktplatz 2 Zimmer an ledige Herren zu vermieten. Wo? sagt Herausgeber dieses Blatts.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hinterhause von Nro. 342. in der neuen Kronengasse ist ein Zimmer mit einem Alkofen, das eine freie Aussicht über schöne Gärten hat, und wobei Bett, Meubels und Bedienung für einen ledigen Herrn gegeben wird, zu vermieten, und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schuhmachermeister Bretschger in der Waldheringasse ist im hintern Haus der obere Stock, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzremis und Keller bis auf den 23. October d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hoffiseur Götz in der langen Straße ist ein Logis im obern Stock, besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October d. J. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße Nro. 234. ist im untern Stock ein Logis auf den 23. October zu verleihen, kann auch nach Verlangen früher bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmachermeister Kirchenbauer in der Friedrichstraße ist ein Logis zu vermieten, besteht aus 2 heizbaren Zimmern, worunter 1 tapezirt und ein tapezirtes Alkof,

Kammer, verschlossener Speicher, Keller und Holzremis, welches auf den 23. October zu beziehen ist.

Karlsruhe. [Logis.] Auf kommenden 23. July ist in der langen Straße mitten in der Stadt ein Logis im 2ten Stock von 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und andern Bequemlichkeiten zu vermieten. Wo? sagt Herausgeber dieses Blatts.

Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 100 fl. Pfleggeld zu 6 pEt. auf gerichtliche Obligation bei hiesigen Oberamt zum Ausleihen parat Wo? sagt das Comptoir des Provinzialblattes.

Karlsruhe. [Ausleihende Gelder.] Bei der katholischen Schulwittwenfisci-Verrechnung dahier liegen 500 fl. zum Ausleihen parat. Wem damit gedient ist, und welcher doppelten Verlag dafür geben kann, der mag sich bei dem in der Waldgasse Nro. 80. dahier wohnenden Rechner, Revisor Kirschbaum, melden. Das Geld wird ganz oder theilweise, wie es verlangt wird, hingegeben.

Dienst-Anträge.

Stein. [Incipientenstelle.] In die Großherzogliche Verwaltung dahier wird ein junger Mensch gesucht, welcher die Schreiberei zu erlernen wünscht und sich die vorgeschriebenen Kenntnisse dazu gesammelt, auch sich die erforderliche Erlaubniß hiezu ausgewirkt hat. Stein, den 11. July 1809. Verwalter F a b e r.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Stein-Graveur] Philipp Hirsch, Steingraveur aus Straßund, empfiehlt sich einem hohen Adel und respectiven Publikum. Er schneidet in alle Arten von Stein, sowohl vertieft als erhaben, und verspricht bey promptester Bedienung die möglichst billigen Preise. Er logirt bey Hrn. Seifensieder Kindrich neben dem Rappen.

Kistau. [Mingolsheimer Vieh- und Krämer-Märkte.] Die Großherzogliche Regierung des Mittelheins hat der Gemeinde Mingolsheim die weitere Fortsetzung ihrer Vieh- und Krämermärkte gnädigst gestattet. Da nun die im vorigen Jahre abgehaltene Märkte des Monats September auf den 19ten und 20ten ausgeschrieben waren, für mehrere Jahre aber der Monatstag nicht bestimmt bleiben kann, so wird andurch näher erläutert, daß der erste Krämermarkt Dienstag nach Sebastiani wie bisher — der erste Viehmarkt auf Fastnacht Montag — dann immer am ersten Montag nach Kreuz-

Erhöhung, der zweyte Viehmarkt — und gleich den
folgenden andern Tag, also Dienstag der zweyte
Krämermarkt abgehalten werde.

Kislau am 10 July 1809.

Großherzogl. Amt.

Durlach. [Nachricht und Empfehlung.] Da
die privilegirte Ziß- und Cotten-Fabrik wieder
ihren Anfang nimmt, so machen Unterzeichnete, welche
solche in admodiation übernehmen, und vollkom-
mene Kenntnisse in der Ziß- und Cottondruckerey
haben, welche wir in jeder Rücksicht zu rechtfertigen
trachten werden, hiermit bekannt, daß alle Ziß-
und Cottone Kleider-Barchet, oder sonst gefärbte
leine, baumwollne und halbbaumwollne Zeuge, so-
wohl auch Mouselme-Mäsz- und Halstücher, sie
haben Farben wie sie wollen, entfärbt, wieder schön
weiß gemacht, und auf Verlangen eben so schön,
wie neues Tuch, mit den neuesten Modemustern
in den billigsten Preisen gedruckt werden. Es wer-
den auch verlegene Cotten und ganz neue Waaren
um den Lehn gedruckt. Für die Farbe und Waaren
wird garantirt.

Durlach, den 25. Juny 1809.

Gebrüder Haslinger.

Bad-Gäste von Baden.

Vom 29. Juny bis zum 7. July.

In Salmen. Madame Courtin von Mannheim.
Mademoiselle Wittmann von da. Madame Kreier von
Oberndorf. Madame Becker von Karlsruhe. Herr Kiefer
nebst Gattin, Zuchtthausverwalter von Mannheim. Herr Ba-
ron Schmitz von Grollenburg nebst Familie. Großherzog-
lich Badischer Kammerherr von Regensburg, mit 2 Bedienten,
2 Kutscher, Kind- und Stubenmädchen. Herr Oberforst-
rath Jäger Schmidt von Gerolsbach. Herr Pietro Collemberg,
Kaufmann aus Rom. Fr. von Degenfeld nebst Frau, Tochter
von Neuhaus. Herr Obervoigt Roth von Pforzheim. Herr
von Schönfeld, k. b. Bayerischer Obrist, mit Frau Gemah-
lin und Fräulein Tochter, nebst 2 Kammerjungfer und 1
Bedienten, von Spiegelberg.

In der Sonne. Herr Kemp, Handelsmann
von Strassburg. Herr Kob und Gattin ebendaher. Herr
Kais von da. Herr Schuster und Gattin von da. Herr
Pasqual von da. Madame Godwin von Suelz. Madame
Hollenfeld von Strassburg. Madame Merlein nebst Sohn
von Saar. Demois. Blanc von da. Herr und Mad. Diels
von Lahr. Demois. Langsdorf von da. Herr Bürgermeister
Dreher von Pforzheim. Herr Schekmann von Karlsruhe.
Schweizer ebendaher. Madame la Baronne de St. André
avec une fille de chambre de Carlsruhe. Madame la
Baronne de Stetten avec une femme de chambre de Carls-
ruhe. Herr Kaufmann Kernert von Stuttgart nebst Bedien-

ten. Herr Baron von Harbenberg nebst Frau Gemahlin und
Fräulein Tochter, mit Bedienten von Bayreuth. Herr Henert,
Medicinal Doctor von Strassburg. Madame Sabine Henert
von da. Mr. Vogelsang, Caissier-général du Canton de
Soleure en Suisse. Mr. de Bettiez, Capitaine de Chasseurs
à Cheval de Soleure en Suisse, avec un domestique. Mr.
Ruch, Curé de Wintzenbach. Mr. Nenter, Offic. d'Etat-
Major, de Weissenbourg. Mr. Ducasse, Particulier de
Strasbourg.

In Hirsch. Mr. et Made. Weiss de Carlsruhe.
Madame Müller von Bruchsal. Herr Schätel, Rector und
Canonicus von Strassburg. Herr Kaufmann Bely von da.
Madame Woll von Neuborf. Herr Strohl, Cassiaufabri-
kant von Bischofsweiler. Herr Weiner, Particulier von da.
Herr Pfaff, Particulier von Strassburg. Herr Wunderer
von da. Herr Reich nebst 4 Demoselles Schweestern, Kauf-
mann von Bischofsheim. Herr Dörsch, Ingenieur von
Karlsruhe. Mr. Garnier, Négoc. de Lyon, avec 1 do-
mestique. Mr. et Mademois. Guerin, Négoc. de Stras-
bourg. Herr und Madame Brunner von Strassburg, nebst
Herrn Sohn. Madame Berttrandt von Bischofsweiler. Herr
und Madame Rheinhold von da. Madame Strohl nebst
Herrn Sohn von da.

In Wadischen Hof. Herr Sarfelle, Kauf-
mann von Strassburg. Herr Ehrmann, Kaufmann von da.
Herr und Made. Drion, Kaufmann von Niederbronn. Herr
Traut, Courtier von Strassburg. Herr Baron von Drais
von Sauerbronn, aus Offenburg. Herr Meier, Couvreur
von Strassburg. Herr Marliou und Gattin von Hagenau.

In Drachen. Herr Ploch, Metzger von Hagenau.
Herr Kaufmann von Gerolsbach. Herr Gärtler aus Böhmen,
nebst Sohn. Frau Streiblerin von Oberachern. Frau
Weingärtnerin von Hilsheim. Frau Laudeneckerin von St.
Gallen.

In Baldreit. Frau Dolsch von Dundenheim.
Frau Wagner von da. Madame Bitt von Strassburg. Ma-
dame Walter von da. Herr Joseph Gdz von Brumat.
Madame Gros von da. Herr Fabricius, Rentier von Mann-
heim. Mademois. Charlotte Bärlein von Lbringen. Jungfer
Speck von Ailingen. Herr Berger nebst Frau von Wachsburg.
Frau Schäfer von Dundenheim. Frau Burdy von Schenheim.

In rothen Löwen. Wendelin Seiter von
Sinzheim. Michael Mühl von Bodersweyer. Friedrich
Stödel von Loffenau. Johann Manghart von Dirschheim.
Philipp Bosche von Brumat. Jakob Ganz von Bietigheim.
Christian Kornimer von Pforzheim. Jakob Wam von Loffe-
nau. Philipp Spraul von Ulm. Anton Baumdillier eben-
daher. Georg Mangler von Loffenau.

In Freybad. Philipp Born von Strassburg.
Theresia Palmin nebst Sohn von Karlsruhe. Franzisca
Schrimin von Oberweier. Carl Wang, Bäcker von Durlach.
Carl Friedrichs Wittwe von da. Simon Reiser von Mahlen.

In Schwanen. Sophie Welsch von Trier. Sa-
robine Lieb von Strassburg.

In Sternen. Herr Seligmann Moses von
Altbischofsach.

In Bock. Mathias Merkel von Reichenbach.
Sophie Bischofint aus Weispöden.

In Privathäusern. Sr. Excelenz Herr Staats-
minister Freyherr von Weisheim nebst Frau Gemahlin von

Karlsruhe. Herr Suel, Miniatur-Maler von Nancy. Freyherr von Verlichingen nebst Frau Gemahlin von Jagshausen. Herr Etkan Neutlinger nebst Familie von Karlsruhe, mit Bedienten und 2 Kutschern. Herr Carl Zeller, Gold- und Silberarbeiter von Karlsruhe. Mr. Benoit, Secrétaire int. de S. A. I. la Grande-Duchesse héréditaire de Baden. Made. Catharine Brotart, Marchande de Made de Strasburg. Herr Abraham Pica von Strasburg. Madame Komberger von Pforzheim. Madame Kopp von Heidelberg nebst Demoselle Tochter. Herr Heyum Levi, Hoffaktor von Karlsruhe. David Herrmann von Malsch. Abraham Maier von Ettlingen. Jonas Daube von Königsbach.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorbene.) Den 3. July Jakob Friedrich, Vat. Johann Ludwig Müller, Bürger und Schlossermeister, alt 3 Jahre, 1 Monat und 19 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 3. Christine Catharine Jacobine, Vat. Carl Wörtele, Bürger und Sattlermeister, alt 2 Tage, starb am Stickschlag.

Den 5. Johann Friedrich, Vat. Johann Christian Schulz, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Monat und 25 Tage, starb an den Sichern.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 6. July Wilhelmine Charlotte Christine, Vat. Jakob Le Beau, Secretär bei dem Groß Bad. Generalsstab.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 20. Juny Johann Schmähe, Kutscher des Herrn Obristlieutenant von Viedensfeld, alt 25 Jahre, starb am Nervenfieber.

Den 20. Louise Wilhelmine Elisabeth, Vat. Herr Georg Erhard, Regimentsquartiermeister, alt 5 Monate und 4 Tage, starb an den Sichern.

Den 20. Johann Georg Zink, Soldat aus Freyburg, alt 23 Jahre, starb am Nervenfieber.

Den 24. Jakob Sienz, Soldat aus Monzingen, alt 26 Jahre, starb am Nervenfieber.

Den 24. Lucie Margarethe, des Herrn Carl Casart, durchreisenden Künstlers und Rose, geb. Streckenberg, eheliches Töchterchen, alt 2 Jahre, 2 Monate und 10 Tage, starb am Stickschlag.

Den 6. July Friedrich Ludwig, Vat. Joseph van Höffen, Bodemwiler bei der Frau Markgräfin Hohent, alt 1 Jahr und 8 Monate, starb an einem Fieber.

Den 9. Karoline Magdalene, Vat. Lorenz Volk, Bürger und Secklermeister, alt 5 Monate und 2 Tage, starb an den Sichern.

Edle Handlung.

Den 23. Mai fiel das vierjährige Knäblein des Maurermeisters Benz von Nöttingen in die Pfingbach in einen acht Schuh tiefen Gumpen. Der ledige Christian Grätle von da, durch das Geschrei, anderer dabei gewesener Kinder aufmerksam gemacht, eilte hinzu, stürzte sich in den Gumpen, und rettete mit eigener Lebensgefahr das Kind. Eben dieser brave junge Mann hat vor einigen Jahren auch schon einmal ein Kind von dem Ertrinken gerettet. Diese edle Handlung, welche auch von dem Staat besonders belohnt werden wird, wird andurch öffentlich bekannt gemacht.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. July 1809.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durl.		Pforzheim		Brodraxe.				Fleischaxe.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsh.	Durl.	Pf.	l.	Karlsh.	Durl.	fr.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	Pf.	lth	Pf.	l.	Das lb.	fr.	kr.	
Neuer Kerné	—	—	8	24	—	—	1 kr. hält	—	6½	—	—	Ochsenfleisch	10	9	
Alter Kernén	8	24	8	24	9	12	—	—	—	—	—	Gemeines	9	—	
Weizen . .	8	—	8	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14	Kuhfleisch	8	8	
Neues Korn	—	—	—	—	6	36	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	7	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	13	1	15	Kalbfleisch	8	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kauplingsfl.	—	—	
Gersten . .	4	16	4	16	5	20	zu 5 kr. hält	1	31	—	—	Hammelfl.	9	9	
Haber . . .	5	—	5	—	5	20	dito zu 10 kr.	4	—	4	7	Schweinefl.	9	9	
Weißkern.	6	40	6	40	8	32						Ochsenzunge	10	9	
Erbsen d. Str.	1	36	—	—	1	20							Ochsenmaul	12	—
Linzen . . .	1	44	—	—	1	30							Ochsenfuß	9	—
Bohnen . .	—	—	—	—	—	—							Kalbskopf	24	—

[Viktualien-Preise.] Rindschmalz das lb. 26 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. —
Lichter 22 kr. — Seife 20 kr. Unschlitt der Centner 25 fl. 7 Eyer 8 kr.

Karlsruhe, im Verlag der Müllerschen Hofbuchdruckerey in der verlängerten Herrengasse.